

Datenschutzhinweise Bewerber:innen

Informationen zum Datenschutz

1. Wer ist verantwortlich, an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber (m/w/d) sind wir, Notar Dr. Andreas Salzmänn und Notar Tobias Riedenauer. Jeder der vorgenannten Notare ist für den von ihm jeweils zu verantwortenden Bereich alleiniger Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften – soweit im Folgenden von „wir“ oder „uns“ die Rede ist, ist dementsprechend hierunter auch jeder der vorgenannten Notare als alleiniger Verantwortlicher gemeint. Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an den jeweils verantwortlichen Notar oder an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n wenden, und zwar wie folgt:

Verantwortliche/r

Notare Dr. Salzmänn Riedenauer

Maximilianstr. 25

93047 Regensburg

T: +49 (0)941 599335-0

F: +49 (0)941 599335-30

E: info@srnotare.de

Datenschutzbeauftragte/r

Notare Dr. Salzmänn Riedenauer

z.Hd. Frau Csilla Hart

Maximilianstr. 25

93047 Regensburg

T: +49 (0)941 599335-68

F: +49 (0)941 599335-30

E: c.hartl@srnotare.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen die Daten?

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln. Insbesondere werden folgende personenbezogene Daten und Kategorien von Daten für die unter Ziffer 3. Genannten Zwecke verarbeitet:

- Daten zu Ihrer Person (Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift, Familienstand);
- Daten zur Kontaktaufnahme, wie z. B. postalische Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail-Adresse;
- Daten zu Ihrer Qualifikation (Bildungs- und Berufsabschlüsse, Zertifikate, Sprachkenntnisse, Zusatzqualifikationen);
- Daten zu Ihrem Lebenslauf (Art, Beginn, Ende, Ort und Dauer von Schulbildung, Ausbildung, Studium, Fortbildungen und Berufstätigkeiten)
- ggf. Kontodaten im Rahmen einer Kostenerstattung

- weitere übermittelte Unterlagen und sich daraus ergebende Informationen.

Wir verarbeiten darüber hinaus ggf. Daten zu Ihrer Person, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen erhalten haben (z.B. Angaben in sozialen Netzwerken, wie Xing oder LinkedIn).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

3.1 Anbahnung eines Arbeitsvertrags

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist daher Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Wir möchten alle Bewerber nur nach ihrer Qualifikation bewerten und bitten daher, auf Angaben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung in der Bewerbung möglichst zu verzichten.

3.2 Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, insbesondere der Verarbeitung etwa mitgeteilter besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten in einem Bewerberpool auch im Falle der Ablehnung ihrer jetzigen Bewerbung für den Fall, dass später bei uns ein erneuter Bedarf auftritt. Wir verarbeiten die angegebenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO bzw. im Fall besonderer Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Sie können Ihren Widerruf an den unter Ziff. 1 benannten Datenschutzbeauftragten richten.

3.3 Kostenerstattung

Soweit wir Ihnen eine Kostenerstattung für Reisekosten zu einem Bewerbungsgespräch zugesagt haben oder Ähnliches, verarbeiten wir Ihre Kontodaten zur Erstattung dieser Kosten. Rechtsgrundlage ist die Erfüllung unseres Versprechens zur Kostenerstattung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

4. An wen geben wir Daten weiter?

Innerhalb unseres Notarbüros erhalten nur diejenigen Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer

jeweiligen Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. In diesem Fall werden die unter Ziff. 2 genannten Daten an staatliche Stellen übermittelt, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht bzw. Sie zu dieser Übermittlung Ihre Einwilligung erteilt haben.

5. Werden Daten an Drittländer übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Auswahl einer geeigneten Person für die zu besetzende Stelle. Danach erfolgt die Löschung, spätestens dann, wenn keine zivilrechtlichen Ansprüche gegen uns mehr durchgesetzt werden können, die sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ergeben können.

7. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- Auskunft darüber zu verlangen, ob ich personenbezogene Daten über Sie verarbeite, wenn ja, zu welchen Zwecken wir die Daten und welche Kategorien von personenbezogenen Daten wir verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zu stehen (Art. 15 DS-GVO)
- unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten unvollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen (Art. 16 DS-GVO).
- Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DS-GVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist.
- von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten, während wir beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfen, oder ggf. wenn wir Ihren Löschungsanspruch ablehnen (vgl. Art. 18 DS-GVO).
- der Verarbeitung zu widersprechen, sofern diese erforderlich ist, damit wir unsere

im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben wahrnehmen oder unser öffentliches Amt ausüben können, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

- sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für uns jeweils zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.